

Cupra und Abt treten bei der Formel E an

Cupra tritt in der Saison 2023 gemeinsam mit dem langjährigen Partner Abt in der Formel E an. „Rennsport ist der Kern der Cupra DNA – und bei Cupra treten wir an, um zu gewinnen“, sagt Wayne Griffiths, CEO von Cupra. „Es ist der richtige Zeitpunkt, um den nächsten Schritt nach vorn zu machen und dem weltgrößten Wettbewerb im Elektromotorsport beizutreten.“

Griffiths sieht das Abt Cupra Formel E-Team schon im Herzen einiger der berühmtesten Städte der Welt Rennen fahren. Er sieht diese Rennserie als einzigartige Motorsportplattform. „Mit dem Beitritt zur Formel E unterstreichen wir unsere Ambition, eine global relevante Marke zu werden. Wir wollen die Welt von Barcelona aus inspirieren“, verkündet der Cupra-Chef.

Die Teilnahme an der Königsklasse des vollelektrischen Motorsports soll einen großen Einfluss auf die Marke nehmen, vor allem mit der globalen Sichtbarkeit der technischen Innovationen, die die Formel E bietet. Abt und Cupra werden als Hauptpartner ihre Zusammenarbeit verstärken, Mahindra Racing wird die Antriebstechnologie liefern. Das Team wird mit den Piloten Robin Frijns (Niederlande) und Nico Müller (Schweiz) an den Start gehen.

Für Cupra ist die Teilnahme an der ABB-FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft der Eintritt in die dritte vollelektrische Rennserie: Gemeinsam mit Abt startet die Challenger-Brand bereits seit zwei Jahren – also von Beginn an – in der Extreme E, der Rennserie für vollelektrische Offroad-SUV. Außerdem hat die spanische Marke den Cupra e-Racer entwickelt, den weltweit ersten vollelektrischen Tourenwagen. Mit dem e-Racer konnte das Team Cupra EKS zahlreiche Erfolge im FIA ETCR eTouring Car World Cup feiern. In der ersten rein elektrischen Tourenwagenmeisterschaft der Welt gewann Cupra sowohl 2021 als auch 2022 die Fahrer- und Herstellermeisterschaft.

Im Jahr 2022 belegten die Fahrer von Cupra EKS alle drei ersten Plätze in der Gesamtwertung der Saison. Der Cupra e-Racer war das zweite Jahr in Folge das mit Abstand schnellste und zuverlässigste Fahrzeug im Wettbewerb. Der globale Wettbewerb für vollelektrische Offroad-SUV bietet nicht nur Rennspektakel an entlegenen Orten, sondern will vom Klimawandel bedrohte Naturräume in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung bringen. (aum)

Bilder zum Artikel



Abt Cupra Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



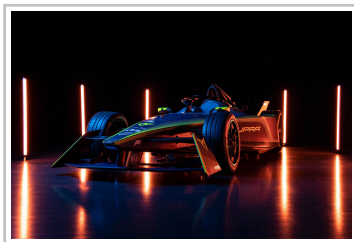
Abt Cupra Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Abt Cupra Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



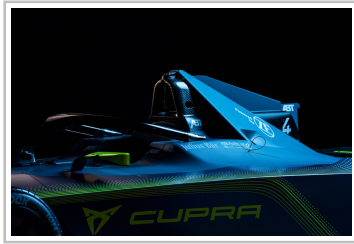
Abt Cupra Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Abt Cupra Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Abt Cupra Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



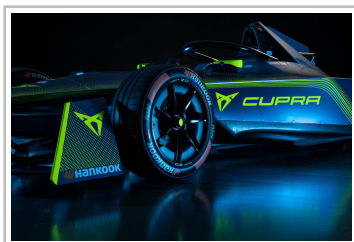
Abt Cupra Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Abt Cupra Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat



Abt Cupra Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Seat
